

Evaluation der Lehrveranstaltungen an der Phil.-hist. Fakultät

Der Fragebogen zur Lehrveranstaltungsevaluation enthält einen strukturierten Frageteil und einen offenen Kommentarteil. Nachfolgend werden die Ergebnisse des strukturierten Frageteils für das Herbstsemester 2018 präsentiert.

Die Fakultät hat für die Evaluation der Lehrveranstaltungen Richtwerte definiert (vgl. QSE-Konzept der Phil.-hist. Fakultät, Abschnitt 3.3.):

Kriterien	Skala	Richtwerte	Kritische Werte
Vermittlung des Themas	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Engagement der Lehrperson	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Anspruchsniveau (viel zu tief – viel zu hoch)	1-5	3	$x < 2.8$ und $x > 3.5$
Seminare und ähnliche Veranstaltungen	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$
Note Veranstaltung / Dozent/in	1-6	$x \geq 5$	$x < 4.5$

Total wurden 202 Lehrveranstaltungen evaluiert. Davon konnten 188 Veranstaltungen für nachfolgende Berechnungen berücksichtigt werden. Die übrigen 14 LVen weisen eine zu geringe Anzahl Umfrageteilnahmen auf ($n < 6$). Von den 202 evaluierten LVen wurden 195 mit dem Standardfragebogen HIST(d,e,f) und 7 Veranstaltungen mit dem Fragebogen für Sprachkurse HILing evaluiert. Insgesamt waren 3437 Fragebögen rückläufig (3383 Fragebögen wurden für die vorliegenden Berechnungen berücksichtigt).

Hervorragende 152 Lehrveranstaltungen weisen für mindestens ein Item einen ausgezeichneten Wert auf. Insgesamt 50 Veranstaltungen erhielten mindestens einen kritischen Wert (z.T. überschneidend mit LVen aus zuvor genanntem Punkt). Trotz vieler ausgezeichneter Werte werden die Veranstaltungen im HS18 in zwei Aspekten leicht weniger gut bewertet als im FS18 (Anspruchsniveau und Umfang, Note DozentIn)

Zum ersten Mal seit Messbeginn (HS13) hat sich der Wert für Anspruchsniveau und Umfang verändert: Durchschnittlich bewerten die Studierenden die Lehr-

veranstaltungen im HS18 (\bar{x} 3.3) etwas schwieriger als in den vergangenen 11 Semestern (\bar{x} 3.2). Von den insgesamt 283 vergebenen „ausgezeichnet“-Werten (verteilt auf 152 Veranstaltungen) entfallen nur gerade 5 auf das Item Seminare und ähnliche Veranstaltungen. Dieser Aspekt der Lehrveranstaltungen wird somit nach wie vor kritisch beurteilt.

Im HS18 erfüllen 10 Veranstaltungen die fakultären Kriterien für ausgezeichnete Lehre. Dabei werden 11 Dozierende ausgezeichnet. Unter den ausgezeichneten Personen befinden sich 7 NachwuchswissenschaftlerInnen. Die ausgezeichneten Personen verteilen sich auf 7 Institute und auf ein Center des WBKollechs. Im HS18 gibt eine Person aufgrund ihrer Evaluation im aktuellen Semester Anlass für eine Gesprächsführung.

Die Evaluation der Sprachkurse fällt sehr ähnlich aus wie die Evaluation der übrigen Lehrveranstaltungen. Generell wird das Anforderungsniveau der Sprachkurse jedoch noch höher eingeschätzt als das fakultäre Mittel aller evaluierten Kurse.

Sehr erfreulich ist, dass auch bei der Evaluation im HS18 das Engagement der Lehrperson sehr positiv beurteilt wird. Nur gerade ein Wert liegt für dieses Item unter dem Richtwert von 5.0, über 90% aller Werte sind zwischen 5.5 und 6.0.

Durchschnittswerte vom Herbstsemester 2018 im Vergleich

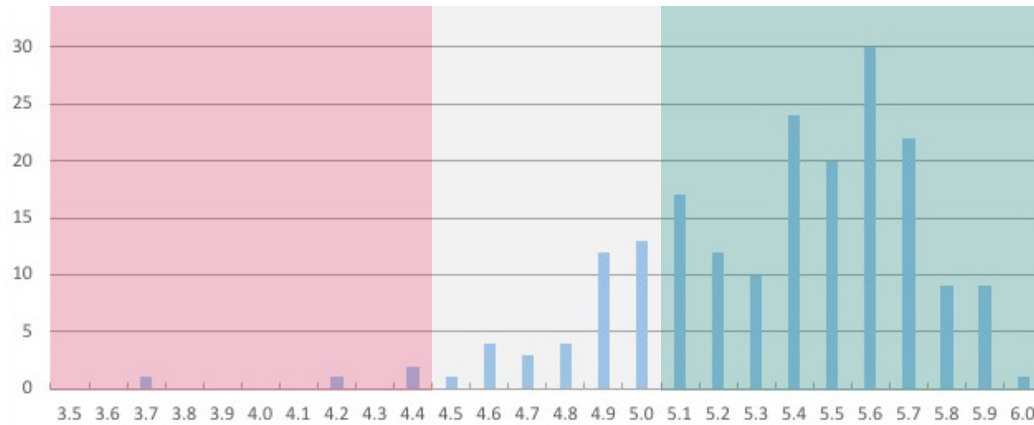
Fakultäre Mittelwerte:	HS16	FS17	HS17	FS18	HS18
Aspekt 1 (Vermittlung des Themas)	5.3	5.4	5.3	5.3	5.3
Aspekt 2 (Engagement der Lehrperson)	5.7	5.8	5.8	5.8	5.8
Aspekt 3 (Anspruchsniveau und Umfang)	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3
Aspekt 4 (Seminare und ähnliche Veranstaltungen)	5.0	5.0	5.1	5.0	5.0
Note LV	5.3	5.3	5.3	5.3	5.3
Note DozentIn	5.5	5.6	5.5	5.6	5.5
Total evaluierte Veranstaltungen	188	175	221	204	202
Total evaluierte Fragebögen	2728	2537	3572	2542	3437

Für die gesamte Fakultät ergeben sich für das HS18 folgende Diagramme:

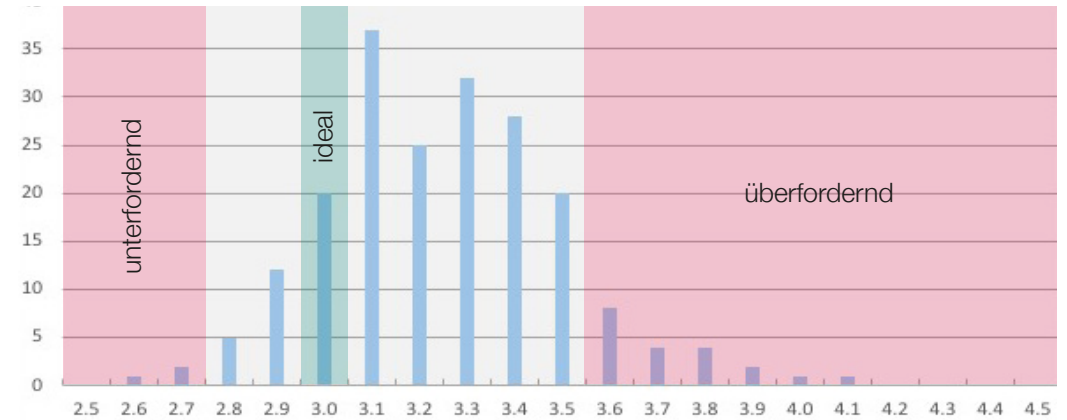
■ Kritische Werte
■ Richtwerte

x-Achsenbeschriftung: Note
 y-Achsenbeschriftung: Häufigkeit

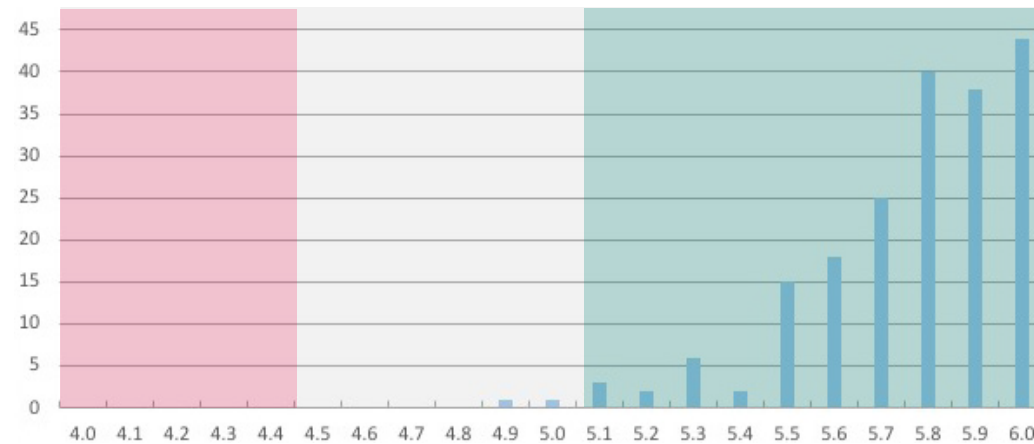
Item 1: Vermittlung des Themas (Skala 1-6)



Item 3: Anspruchsniveau und Umfang (Skala 1-5; Idealwert 3)



Item 2: Engagement der Lehrperson (Skala 1-6)



Item 4: Seminare und ähnliche Veranstaltungen (Skala 1-6)

